

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „JoyfulJay“ vom 3. August 2021 12:59

Zitat von plattyplus

Im Süden der Republik war es wohl genau so!

„Auf den Seiten des Sozialministeriums war nämlich noch am Mittwochnachmittag zu lesen, dass die Impfung für alle Kinder ab 12 möglich sei. Laut Sozialministerium hat aber der impfende Arzt vor Ort die letzte Entscheidungsmacht, sie orientierten sich an der Empfehlung der Ständigen Impfkommission.“

Quelle: <https://www.swr.de/swraktuell/bad...kindern-100.htm>

Um dies nochmal einzuordnen: Wie [Humblebee](#) schon richtig erwähnt hat, ist dieser Link vom 10.06.2021 als der Impfstoff in BW noch sehr knapp war und große Teile der Priogruppe 3 noch nicht geimpft waren. Die Priorisierung in den Arztpraxen wurde in BW am 17.05. aufgehoben. Die Impfstoffknappheit in den Praxen wurde vom Sozialministerium auch entsprechend auf der Website kommuniziert:

Zitat von Pressemitteilung Sozialministerium BW, 02.06.2021

„Wir müssen die Patientinnen und Patienten weiter um Geduld bitten. Da nur begrenzt Impfstoff zur Verfügung steht, werden die Praxen weiterhin vorerst nur wenig Erstimpfungen anbieten können. Das gilt besonders auch für die Eltern, die ihre Kinder nun gerne impfen lassen würden“, sagte Dr. Norbert Metke, der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Der Bericht, auf welchen Du dich beziehst, bezieht sich dabei nicht mal auf die Arztpraxen sondern auf die Impfzentren. Dort wurde die Priorisierung erst am 07.06.2021 (also gerade mal 3(!) Tage vor dem Bericht) aufgehoben. Die Fälle weggeschickter Kinder laut diesem Bericht in Impfzentren in BW bezieht sich auf diesen 3-Tage-Zeitraum.

Das hat aber rein gar nichts mit der aktuellen Situation (um die es ja geht) zu tun:

Zitat von Sozialministerium BW, 28.07.2021

Bei individuellem Wunsch und nach ärztlicher Aufklärung und Risikoakzeptanz ist eine Impfung laut STIKO auch für alle anderen Kinder und Jugendlichen ab 12 Jahren ausdrücklich möglich. „Genau diesen interessierten 12- bis 17-Jährigen und ihren Eltern wollen wir die Möglichkeit geben, eine Impfung zu erhalten“, so Lucha weiter. Geimpft

wird mit dem für die Altersgruppe ab 12 Jahren zugelassenen und von der STIKO für diese Altersgruppe empfohlenen Impfstoff des Herstellers BioNTech.

Es gibt in BW in den Sommerferien verschiedene Impfaktionen in den Impfzentren für Kinder und Jugendliche; explizit auch für Kinder ohne eigene Vorerkrankungen oder Risikopatient:innen in der Familie. Neben den Impfaktionen bieten einige Impfzentren auch "regulär" Termine für Kinderimpfungen an und auch bei den niedergelassenen Ärzt:innen können sich die Kinder mittlerweile problemlos impfen lassen.